

21. Die Kropbacher Schweiz

von Franz Klöckner*

The musical score is written in G major and consists of four staves. The first staff is in 9/8 time with a G chord above the first measure and a D7 chord above the last measure. The second staff is in 9/8 time with a G chord above the first measure. The third staff changes to 6/4 time with a C chord above the first measure, then back to 4/4 time with G and D7 chords above the second and third measures, and a G chord above the fourth measure. The fourth staff is in 9/8 time with D7, G, and C chords above the first, second, and third measures respectively. The lyrics are: 1. Es gibt im Wes-ter-wald ein Stück-chen Land, das ist so vie-len ganz un - be - kannt. Doch hat es ei - nen ganz be-son - dern Reiz, das ist die Krop - pa - cher Schweiz, das ist die Krop-pa-cher Schweiz.

2. Im schönen Nistertal bin ich so gern,
da zieht mich wenig in weite Fern.
Wo's Gute liegt so nah wie hier allseits,
/: da ist die Kropbacher Schweiz. :/
3. Vom hohen Fels, der Lay, hab' oft gelauscht,
wenn tief im Tale die Nister rauscht.
Wo's alte Mühlenrad dreht sich im Kreis,
/: da ist die Kropbacher Schweiz. :/
4. Und übers Bächlein führt ein schmaler Steg,
darüber ging oft, so oft, mein Weg.
So vieles ändert sich, doch bleibt der Reiz,
/: der schönen Kropbacher Schweiz. :/

*Worte: von Franz Klöckner aus Obermörsbach aus dem Jahr ? 1978

Melodie: von Franz Klöckner, jedoch weiterentwickelt von der Gitarrengruppe Kropbacher Schweiz